



Informatiker der TU Darmstadt entwickeln intelligente Code-Vervollständigung

Darmstadt, 26.06.2012. Informatiker der TU Darmstadt haben eine intelligente Code-Vervollständigung für die Entwicklungsumgebung Eclipse entwickelt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Vervollständigungs-Funktionen bietet „Code Recommenders“ nicht alle verfügbaren Optionen an, sondern schlägt dem Entwickler gezielt nur die plausibelsten Alternativen vor. Eine Open-Source-Version von „Code Recommenders“ können alle Eclipse-Nutzer ab Mittwoch (27. Juni) herunterladen.

Schneller, einfacher und mit weniger Fehlern programmieren – das können Software-Entwickler zukünftig mit Hilfe einer intelligenten Code-Vervollständigung der Technischen Universität Darmstadt. „Herkömmliche Code-Vervollständigungen bieten den Nutzern in der Regel alle verfügbaren Optionen an – egal, wie naheliegend oder abwegig diese in der jeweiligen Situation sein mögen“, erklärt Marcel Bruch vom Fachgebiet Softwaretechnik. Um die Software-Entwickler besser zu unterstützen, entwickelte Bruch unter der Leitung von Prof. Dr. Mira Mezini das Tool „Code Recommenders“. „Code Recommenders“ erkennt, welche Optionen dem Programmierer am besten weiterhelfen. Daher schlägt das Tool nicht mehr Dutzende oder gar über hundert Alternativen vor, sondern nur noch die zwei oder drei sinnvollsten“, so Bruch.

Damit der Programmierer stets die richtigen Alternativen erhält, analysiert „Code Recommenders“ zum einen das Muster des jeweils zu entwickelnden Programms und vergleicht es mit bereits existierender Software. Zum anderen erlernt das Tool im Laufe der Zeit die Vorlieben und Routinen des individuellen Entwicklers. Mit Hilfe dieser Daten ermittelt „Code Recommenders“ dann die Alternativen, die dem Entwickler in der jeweiligen Situation am wahrscheinlichsten weiterhelfen.

Open-Source-Version verfügbar, kommerzielle Angebote in Planung

Die Open-Source-Version von „Code Recommenders“, das im April mit dem "Eclipse Community Award 2012" als "Most innovative Eclipse Project" ausgezeichnet wurde und auch auf der kommenden Entwicklerkonferenz „JavaOne“ in San Francisco vertreten ist, wird ab Mittwoch (27. Juni) als fester Bestandteil der Eclipse Java Entwicklungsumgebung ausgeliefert und steht somit jedem Softwareentwickler kostenlos zur Verfügung.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



Neben der Open-Source Variante arbeitet das Code Recommenders Team an einer Reihe kommerzieller Angebote und ist derzeit auf der Suche nach Pilotkunden, die „Code Recommenders“ für ihre eigenen Software-Bibliotheken nutzen wollen. Für die Unternehmensgründung erhält das Projekt Fördermittel aus dem Exist-Forschungstransfer-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Das BMWi unterstützt „Code Recommenders“ für mindestens 18 Monate bei dem Transfer aus der Forschung zum Start-up und stellt dafür Mittel für Personal- und Sachkosten bereit.

Weitere Informationen

www.eclipse.org/recommenders/

Kontakt

Marcel Bruch

Tel. 06151/16-5478

bruch@cs.tu-darmstadt.de

MI-Nr. 52/2012, csi